



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَنَفْسٍ وَمَا سَوَّيْتَهَا فَأَلْهَمَهَا فُجُورَهَا وَتَقْوَاهَا
قَدْ أَفْلَحَ مَنْ زَكَّيْنَاهَا وَقَدْ خَابَ مَنْ دَسَّيْنَاهَا

Unser Leid ist groß!

(10.02.2023)

Im rezitierten edlen Vers sagt der erhabene Allah: „Und wir werden euch prüfen mit Furcht, Hunger, Verlust an Gut und Seelen und Früchten; aber Heil verkünde den Standhaften: Ihnen, die, wenn ein Unheil sie trifft, sagen: „Wir gehören Allah, und zu ihm kehren wir zurück.“¹

Meine Geschwister!

Montag sind wir alle mit einem großen Leid, das wir unser ganzes Leben lang nicht vergessen können, aufgewacht. Wir wurden mit einem großen Erdbeben, das sich in unserer schönen Heimat, der Türkei, ereignete und eine sehr große Region betraf, erschüttert. Mit jeder eintreffenden Nachricht, vervielfachte sich unser Leid. Mittlerweile ist es der fünfte Tag. Nun können wir die Dimension der Katastrophe noch besser wahrnehmen. Tausende Gebäude stürzten ein. Wir haben tausende unserer Liebsten verloren. Tausende Geschwister kämpfen in den Krankenhäusern um ihr Leben. Millionen unserer Geschwister sind obdachlos geworden. Leider wird unter schweren winterlichen Bedingungen unserer Heimat einer der größten menschlichen Katastrophen der Geschichte erlebt.

Werte Gläubige!

Das weltliche Leben ist ein Ort der Prüfung mit unserem Leben und Besitz, sowie mit unseren Sorgen und Ängsten. Während unseres ganzen Lebens werden wir manchmal mit Besitz und manchmal mit Knappheit geprüft. Manchmal werden wir mit Freude und Glück geprüft, manchmal auch mit Leid und Kummer. Wir sind Menschen, wir sind ohnmächtig und bedürftig. Die Last des Lebens können wir nicht allein schultern. Wir leben im Bewusstsein, dass sich Freude und Glück durch Teilen mehren, Leid und Kummer sich durch Teilen verringern. Tage gibt es, wo wir miteinander festlich feiern; Tage gibt es, wo wir einander die Wunden heilen. Meine Geschwister! Heute ist der Tag, an dem wir die Nöte unserer Geschwister, deren Häuser beim Erdbeben in unserer Heimat, der Türkei, eingestürzt sind, sowie ihre Liebsten unter den Trümmern verloren haben und deren Familien auseinandergerissen wurden, zu lindern haben. Heute ist der Tag, an dem wir das Leid derjenigen Mütter und Väter, Voll- und Halbwaisen, die aufgrund des Verlustes ihrer Liebsten ein Feuer in ihrem Herzen empfinden, während deren Körper jeweils aufgrund der Kälte zittert, zu teilen haben.

Mit den Worten unseres Propheten (s) formuliert, ähneln wir bei der gegenseitigen Liebe und der gegenseitigen Barmherzigkeit einem Körper, der sich mit den anderen Organen einem erkrankten Organ mit Schlaflosigkeit und hohem Fieber beigesellen und dieses Leiden mitempfinden.² Meine Geschwister! Heute ist der Tag, an dem wir – wie ein einziger Körper – miteinander in Kontakt zu sein haben. Heute

ist der Tag, an dem wir uns selbst an die Stelle der Erdbebenopfer und der bekümmerten Geschwister zu setzen und Empathie zu zeigen haben.

Kommen sie und lassen sie uns die folgende Frohbotschaft unseres Propheten (s) uns nochmals vergegenwärtigen: „Wer einem muslimischen Geschwister einen Bedarf deckt; dem wird auch Allah einen Bedarf decken. Und wer einem Muslimen aus einer Notlage verhilft, dem verhilft auch Allah am Jüngsten Tag aus einer seiner Notlagen.“³ Meine Geschwister! Heute ist der Tag, an dem wir gebende Hand sein sollten; Hungernde sättigen und Frierende wärmen sollten.

Der erhabene Koran beantwortet die Frage: „Wer ist der gute Mensch?“ wie folgt: „Diese glauben an Allah und an den Jüngsten Tag [...] und wetteifern in den guten Werken [...]“⁴ Meine Geschwister! Heute ist der Tag, an dem wir wetteifern sollten, um der beste Mensch zu sein. Unser Prophet (s) sagte: „Der beste der Menschen ist derjenige, der den Menschen am Nützlichsten ist; der beste Besitz ist derjenige, der auf dem Wege Allahs ausgegeben wird; das Beste von dem, was auf dem Wege Allahs ausgegeben wird, ist dasjenige, was dafür aufgewendet wird, worauf die Menschen am meisten angewiesen sind.“⁵ Meine Geschwister! Heute ist der Tag, an dem wir miteinander wetteifern sollten, um der beste und der nützlichste Mensch zu sein.

Meine Geschwister!

An diesen leidvollen Tagen stehen wir als DITIB gewiß hinter unserem Volk. Unserer verwundeten Heimat Heilmittel zu sein, und um uns ihren Kummer anzueignen, sind wir bereits tätig geworden. Durch gemeinsames Vorgehen mit der Türkischen Diyanet Stiftung übermitteln wir weiterhin ihre geldwerten Hilfen für den Bedarf der vom Erdbeben betroffenen Regionen. Wir laden sie ein, ihren Beitrag dazu zu leisten, unsere als Gemeinschaft der DITIB gestartete Hilfskampagne für die Milderung des Leides und zum Teilen des Kummers der Opfer dieser großen Katastrophe zu unterstützen.

Aus diesem Anlass bedanken wir uns bei ihnen, unserer sensiblen Gemeinschaft, die ihre materielle und spirituelle Unterstützung nicht versagt; bei der deutschen Regierung, die unser Leid teilt, bei den Hilfsorganisationen und bei allen unseren deutschen Nachbarn, die an unserem Kummer partizipieren.

Die weltliche Prüfung der am Erdbeben Verstorbenen ist zu Ende. Jedoch dauert die Prüfung von ihren Hinterbliebenen sowie von uns als ihre muslimischen Geschwister weiterhin an. Möge der erhabene Allah die Verstorbenen mit Seiner Barmherzigkeit behandeln. Möge der erhabene Allah den Hinterbliebenen reichlich Geduld schenken! Möge der erhabene Allah den tätigen ehrenamtlichen Geschwistern, die aus allen Teilen der Welt zur Rettung von Verschütteten herbeigeeilt sind, Kraft schenken. Möge der erhabene Allah keine Person und keine Nation mit solchem Leid konfrontieren. Unserem Volk ein herzliches Beileid!

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Baqara, 2/155.

² Muslim, Birr, 66.

³ Muslim, Birr, 58.

⁴ Koran, Al-i Imran, 3/114.

⁵ Sahih al-Bukhari, Hadis Nr.: 1226.